



Jahresbericht zum 31.12.2024

MAV INVEST

Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrellafonds (Fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

R.C.S. Luxembourg K337



Inhaltsverzeichnis

Service Partner & Dienstleister.....	3
Allgemeine Informationen.....	5
Auf einen Blick.....	7
Geschäftsbericht.....	8
Prüfungsvermerk.....	10
MAV INVEST - Aktienfonds.....	13
Vermögensübersicht.....	13
Vermögensaufstellung.....	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung.....	18
Vermögensentwicklung.....	19
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31.12.2024 (Anhang).....	22
Sonstige Informationen (ungeprüft).....	27

Service Partner & Dienstleister

Verwaltungsgesellschaft

Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Handelsregister: R.C.S. Luxembourg B82 112

Aufsichtsrat

Martin Stürner (Vorsitzender)
Thomas Amend (Mitglied)
Constanze Hintze (Mitglied)
Dr. Burkhard Wittek (Mitglied)

Vorstand

Stefan Schneider (Vorsitzender)
Pierre Girardet (Mitglied)
Armin Clemens (Mitglied)

Verwahrstelle

Banque de Luxembourg S.A.
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 LUXEMBURG

Service Partner & Dienstleister

Anlageberater

MAV Vermögensverwaltung GmbH
Badener Straße 43
D-68239 MANNHEIM

Informationsstelle in Deutschland

MAV Vermögensverwaltung GmbH
Badener Straße 43
D-68239 MANNHEIM

Register- und Transferstelle

Navaxx S.A.
17, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Zahlstelle in Luxemburg

Banque de Luxembourg S.A.
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

Zentralverwaltung

Navaxx S.A.
17, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Allgemeine Informationen

Der Investmentfonds „MAV INVEST“ (nachfolgend als „Fonds“ bezeichnet) ist ein nach Luxemburger Recht als Umbrellafonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedener Teilfonds in der Form eines „Fonds commun de placement à compartiments multiples“ errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Es werden derzeit Anteile des folgenden Teilfonds angeboten:

MAV INVEST - Aktienfonds in EUR

Werden weitere Teilfonds hinzugefügt, wird der Verkaufsprospekt entsprechend ergänzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, innerhalb eines Teilfonds zwei oder mehrere Anteilklassen vorzusehen. Die Anteilklassen können sich in ihren Merkmalen und Rechten nach Art der Verwendung ihrer Erträge, nach der Gebührenstruktur oder anderen spezifischen Merkmalen und Rechten unterscheiden.

Der Fonds wird von der Axxion S.A. verwaltet.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 17. Mai 2001 als Aktiengesellschaft unter luxemburgischem Recht für eine unbestimmte Dauer gegründet. Sie hat ihren Sitz in Grevenmacher. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft ist im „Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations“ vom 15. Juni 2001 veröffentlicht und ist beim Handels- und Gesellschaftsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt, wo die Verwaltungsgesellschaft unter Registernummer B-82112 eingetragen ist. Eine Änderung der Satzung trat letztmalig mit Wirkung zum 24. Januar 2020 in Kraft. Die Hinterlegung der geänderten Satzung beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg wurde am 18. Februar 2020 im „Registre de Commerce et des Sociétés (RCS)“ veröffentlicht.

Die Rechnungslegung für den Fonds und seinen Teilfonds erfolgt in Euro.

Der Nettoinventarwert wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. Dezember berechnet („Bewertungstag“), es sei denn, im Anhang zum Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds ist eine abweichende Regelung getroffen.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt grundsätzlich jeweils am 1. Januar und endet am 31. Dezember des gleichen Jahres.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise der einzelnen Teilfonds sowie alle sonstigen für die Anteilhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl-, Informations- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Dort sind auch der Verkaufsprospekt mit Verwaltungsreglement und Anhängen in der jeweils aktuellen Fassung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos erhältlich; die Satzung der Verwaltungsgesellschaft kann an deren Sitz eingesehen werden. Die Basisinformationsblätter können auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.axxion.lu) heruntergeladen werden. Ferner wird auf Anfrage eine Papierversion seitens der Verwaltungsgesellschaft, der Vertriebsstellen oder der Informationsstellen zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann bestimmen, dass Ausgabe- und Rücknahmepreis nur auf der Internetseite (www.axxion.lu) veröffentlicht werden.

Aktuell werden Ausgabe- und Rücknahmepreise auf der Internetseite www.axxion.lu veröffentlicht. Hier können auch der aktuelle Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter sowie die Jahresberichte und Halbjahresberichte des Fonds zur Verfügung gestellt werden.

Informationen, insbesondere Mitteilungen an die Anleger, werden ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu veröffentlicht. Darüber hinaus werden in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für das Großherzogtum Luxemburg Mitteilungen auch

auf der elektronischen Plattform „Luxembourg Business Registers“ (www.lbr.lu) offengelegt und im „Tageblatt“ sowie, falls erforderlich, in einer weiteren Tageszeitung mit hinreichender Auflage publiziert.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen werden in den jeweils erforderlichen Medien eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.

Auf einen Blick

Fondsvermögen MAV INVEST

ISIN	LU0383390878
Währung	Euro
Fondsaufgabe	20.10.2008
Ertragsverwendung	Ausschüttend

Geschäftsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

Das Ergebnis

Der MAV Invest erzielte in 2024 einen Gewinn in Höhe von 4,01%. Die Entwicklung des Anteilswerts war dabei relativ gleichmäßig auf die beiden Halbjahre verteilt.

Die Standardwerte im Fonds entwickelten sich insgesamt recht heterogen. Die Unterschiede ließen sich überwiegend an der Branchenzugehörigkeit festmachen. Die Aktien der großen Finanzunternehmen stiegen zum Teil deutlich an. Bei der Commerzbank machte sich im Kursverlauf die Beteiligung von Unicredit und die damit verbundene Übernahmephantasie positiv bemerkbar. Aber auch die Aktien der Allianz und der Deutschen Bank sowie die der Fondsgesellschaft DWS konnten deutlich zulegen. Einer der Topperformer ist die Deutsche Telekom, die insbesondere von der erfolgreichen US-Tochtergesellschaft profitierten.

Schwächer entwickelten sich die Autowerte BMW und VW. Sie leiden unter der Doppelbelastung, die aus dem notwendigen parallelen Angebot von Elektro- und Verbrennerautos resultiert. Hinzu kam die schwache Nachfrage nach Elektromobilen, die zu niedrigen Kapazitätsauslastungen führte.

Aktien kleiner und mittlerer Unternehmen hatten im Berichtszeitraum generell einen schweren Stand. Im MAV Invest war das Bild gemischt. Immobilienwerte zeigten sich zum Teil fester, wie Aroundtown, teilweise schwächer, wie Branicks, Demire und GAG Immobilien und zum anderen auch wenig verändert. Am auffälligsten waren Immofinanz. Hier sprang der Kurs gegen Ende August nahe an den Inneren Wert (EPRA Net Tangible Assets – NTA), womit das Kursziel erreicht war und der Fonds seine Position vollständig verkaufte. Kurz darauf gab es einen starken Kursrückgang, in den hinein der MAV Invest eine größere Aktienposition aufbaute. Eine einleuchtende Erklärung für die heftigen Kursbewegungen war auch im nachhinein nicht erkennbar.

Bei den sonstigen Nebenwerten stachen deutliche Kurserholungen bei GBK Beteiligungen und HBM Healthcare hervor, während Greiffenberger (nach operativ schwächeren Zahlen) und Rocket Internet (ohne relevante Nachrichten) nachgaben.

Insgesamt taten sich im Berichtsjahr aber fundamental niedrig bewertete Nebenwerte schwer mit ihrer Kursentwicklung. Erst gegen Ende des Jahres gab erste Signale auf eine Stabilisierung und mögliche Erholung. Der Gewinn des Anteilswertes in 2024 fußt überwiegend auf Kursgewinnen bei Standardwerten.

Die bisher starke Konzentration des Anlegerinteresses auf einige wenige Aktien, auch begünstigt durch die umfangreichen Zuflüsse in indexorientierte Fonds (ETFs), schafft auch antizyklische Chancen. So besteht die Möglichkeit, durch gezielte Aktienausswahl von

niedrig bewerteten, teilweise auch technisch überverkauften Investitionszielen zu profitieren. Es erscheint überwiegend wahrscheinlich, dass der Hype um eine kleine Zahl von großen Technologieaktien in der nächsten Zeit abflaut und bisher vernachlässigte, fundamental günstige Werte aus erster, zweiter und dritter Reihe mehr Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Davon würde der MAV Invest profitieren.

Die Aktienmärkte

In 2024 profitierten die Anlagemärkte vor allem von bereits erfolgten und erwarteten weiteren Zinssenkungen. Darüber hinaus gab es widersprüchliche Einflüsse. Belastend wirkten sich die anhaltenden geopolitischen Spannungen, vor allem der Krieg in der Ukraine und die Auseinandersetzungen im Nahen Osten aus. Auch die Wahl von Donald Trump, die Inflationssteigerungen und stärkeren Protektionismus mit Zollerhöhungen befürchten lässt, wirkte eher stimmungsdämpfend. Gleichwohl war die Weltwirtschaftsentwicklung insgesamt durchaus positiv, wenngleich Deutschland mit schwacher Performance als Ausnahme wirkte. Bezogen auf die US-amerikanische Wirtschaft könnte Präsident Trump auch für wirtschaftsfreundliche Impulse sorgen, und zwar durch Steuersenkungen und Deregulierungen.

Ein anhaltend wesentliches Thema für die Anlagemärkte war und wird wahrscheinlich auch in 2025 die Inflations- und Zinssituation bleiben. Für die Entwicklung der Wirtschaft und damit auch der Aktien sind niedrigere Zinsen grundsätzlich eher positiv: Sie verbilligen Investitionen und regen die wirtschaftliche Entwicklung an. Gleichwohl gilt für Anleger auch, dass bei niedrigem Zinsniveau insgesamt die Renditeerwartungen für alle Anlagekategorien im Durchschnitt geringer sind als in einer Hochzinsphase. Höhere Zinsen wirken sich tendenziell belastend für Aktien aus, da sie die Kosten für die Unternehmen erhöhen und die Attraktivität anderer Anlagen, wie festverzinslicher Wertpapiere, steigen lassen. Wichtig für die Zinsentwicklung, vor allem für kürzere Laufzeiten, ist die Inflation. Da die Notenbanken die Aufgabe haben, hohe Inflationsraten zu vermeiden und ihr Instrument dafür die von ihnen festgelegten Leitzinssätze sind, führen Inflationsanstiege tendenziell zu steigenden Zinssätzen. Die Märkte erwarten in Europa, aber auch den USA, für 2025 noch einige Zinssenkungen durch die Notenbanken. Je nach Entwicklung der Politik in den USA, mit Steuersenkungen und Zollerhöhungen, könnte dort allerdings die Inflation anspringen und die antizipierten Zinssenkungen könnten ausfallen.

Die großen Aktienmärkte zeigten sich in 2024 überwiegend befestigt. Im Mittelpunkt standen dabei, vor allem US-amerikanische, Aktien von großen Hightech-Unternehmen. Besonders stiegen die „Magnificent Seven“ (Apple, Amazon, Microsoft u.a.). Eines der Hauptthemen war der Bedeutungsgewinn der Künstlichen Intelligenz (KI), die umfangreiche Anlagemittel auf sich zieht. Einen besonders starken Aufschwung nahm die Aktie des Chipanbieters Nvidia, dessen Produkte für KI-Anwendungen besonders geeignet

sind. Es stellt sich allerdings die Frage, ob die Kurse der „Magnificent Seven“ inzwischen in einer Übertreibungsphase angekommen sind.

Langsam wächst das Interesse für sogenannte Value-Aktien, also solche mit fundamental niedriger Bewertung, wie sie der MAV Invest schwerpunktmäßig hält. Deutlich zulegen konnten beispielsweise Bankaktien, wobei hier die Commerzbank hervor stach, deren günstiger Aktienkurs, die italienische Unicredit dazu einlud, groß einzusteigen und eine komplette Übernahme zu erwägen.

Eher im Schatten stehen noch die Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen. Sie liegen auch aufgrund der starken Bündelung des Anlegerinteresses bei einigen wenigen Aktien von Großunternehmen, auch begünstigt durch die umfangreichen Zuflüsse in indexorientierte Fonds (ETFs), am Rande der Aufmerksamkeit vieler Anleger. Das schafft gleichzeitig aber auch antizyklische Chancen. Abseits der großen Geldströme gibt es immer einmal wieder günstige Kaufgelegenheiten.

Die Anlagestrategie

Die Anlagen im MAV Invest werden schwerpunktmäßig nach fundamentalen Gesichtspunkten auf Basis der Einzeltitelauswahl getätigt (Valueinvesting auf Stockpicking-Basis). Dieser Ansatz ist ausdrücklich nicht indexorientiert und tendenziell eher antizyklisch angelegt. Es werden vornehmlich Aktien ausgesucht, die signifikant unter ihrem Eigenkapital, Nettocashbestand, Net Asset Value oder Zerschlagungswert notieren. Alternativ oder zusätzlich sollen sie über ein attraktives Kurs-Gewinn-Verhältnis bzw. einen hohen Free-Cashflow verfügen. Eine fundamentale Unterbewertung zeigt sich häufig bei kleineren Unternehmen, die von Großanlegern weniger beobachtet werden. Als Resultat (nicht als Ziel) dieses fundamentalen Anlageansatzes hat der MAV Invest regelmäßig einen Schwerpunkt bei Aktiengesellschaften kleiner bis mittlerer Größe.

Ausgewählte Veränderungen im Fonds

Im Berichtszeitraum reduzierte der MAV Invest seine Positionen in Allianz-, BMW- und Deutsche Bank-Aktien, um die jeweils (zwischenzeitlich) angestiegene Gewichtung im Fonds zu verringern. BMW-Aktien wurden zu einem späteren Zeitpunkt auf einem niedrigeren Kursniveau wieder gekauft. Deutsche Wohnen-Aktien wurden erstmals erworben. Nach einem Kursanstieg wurde ein Teil der Position wieder abgegeben. Der Aktienbestand in Immofinanz AG wurde komplett verkauft, nachdem der Innere Wert (EPRA Net Tangible Assets – NTA) und damit das Kursziel in etwa erreicht wurden. Nach einem deutlichen Kursrückgang wurden erneut Aktien der Immofinanz erworben. Aufstockungen fanden bei der Immobiliengesellschaft Aroundtown sowie der Beteiligungsgesellschaft Rocket Internet sowie GBK Beteiligungen und Nordwest Handel statt. Erstmals erworben wurden Aktien der Porsche Automobil Holding.

Grevenmacher, im April 2025

Der Vorstand der Axxion S.A.

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
MAV INVEST

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des MAV INVEST und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 28. April 2025

Christian Krons

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht MAV INVEST - Aktienfonds zum 31.12.2024

		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		5.009.184,10	100,62
1. Aktien		4.387.036,95	88,12
- Deutschland	EUR	3.742.155,06	75,17
- Euro-Länder	EUR	429.647,52	8,63
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	215.234,37	4,32
2. Anleihen		191.199,79	3,84
- Unternehmensanleihen	EUR	191.199,79	3,84
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere		434,81	0,01
- Bezugsrechte	EUR	434,81	0,01
4. Investmentanteile		269.582,78	5,42
- Investmentfonds	EUR	269.582,78	5,42
5. Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten		160.929,77	3,23
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in EUR	EUR	146.533,99	2,94
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	14.395,78	0,29
II. Verbindlichkeiten		-30.904,12	-0,62
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-30.904,12	-0,62
III. Fondsvermögen	EUR	4.978.279,98	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung MAV INVEST - Aktienfonds zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere					EUR	3.404.870,28	68,39
Aktien					EUR	3.404.435,47	68,39
AU000000GPR2	Geopacific Resources Ltd. Registered Shares o.N.	STK	430.240	AUD	0,0200	5.145,67	0,10
CH0012627250	HBM Healthcare Investments AG Nam.-Aktien A SF 4,60	STK	620	CHF	176,0000	116.304,10	2,34
BMG0112X1056	AEGON Ltd. Registered Shares o.N.	STK	1.205	EUR	5,7200	6.892,60	0,14
AT000AGRANA3	AGRANA Beteiligungs-AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	3.200	EUR	10,5000	33.600,00	0,67
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	STK	510	EUR	295,9000	150.909,00	3,03
LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	STK	51.214	EUR	2,9210	149.596,09	3,00
DE0005190037	Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1	STK	4.500	EUR	72,4000	325.800,00	6,54
DE000A1X3XX4	Branicks Group AG Namens-Aktien o.N.	STK	7.300	EUR	2,2300	16.279,00	0,33
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	15.445	EUR	15,7250	242.872,63	4,88
DE000A0XFSF0	DEMIRE Dt.Mittelst.R.Est.AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	80.000	EUR	0,7750	62.000,00	1,25
DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	STK	12.792	EUR	16,6400	212.858,88	4,28
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	STK	9.100	EUR	28,8900	262.899,00	5,28
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	8.000	EUR	23,0500	184.400,00	3,70
DE000A2AA204	DF Deutsche Forfait AG Namens-Aktien o.N.	STK	85.272	EUR	1,4900	127.055,28	2,55
DE0005580005	Dierig Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	4.687	EUR	8,8500	41.479,95	0,83
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	4.500	EUR	39,8000	179.100,00	3,60
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien o.N.	STK	1.624	EUR	11,2450	18.261,88	0,37
DE000A0MW975	Fair Value REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	35.761	EUR	3,8200	136.607,02	2,74
DE0005897300	Greiffenberger AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	132.438	EUR	0,5450	72.178,71	1,45
AT0000A21KS2	Immofinanz AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	16.000	EUR	14,9200	238.720,00	4,80
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	STK	511	EUR	15,1300	7.731,43	0,16
DE0006208408	KAP AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	2.661	EUR	9,7500	25.944,75	0,52
DE000A2LQ728	Ming Le Sports AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	3.300	EUR	1,2000	3.960,00	0,08
DE0006775505	NORDWEST Handel AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	10.625	EUR	20,2000	214.625,00	4,31
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	STK	6.000	EUR	36,3500	218.100,00	4,38
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	STK	2.960	EUR	89,0400	263.558,40	5,29
DE0008051004	Wüstenrot& Württembergische AG Namens-Aktien o.N.	STK	7.522	EUR	11,6400	87.556,08	1,76
Sonstige Beteiligungswertpapiere					EUR	434,81	0,01
Bezugsrechte					EUR	434,81	0,01
AU0000375578	Geopacific Resources Ltd. Anrechte 17.01.2025	STK	727.105	AUD	0,0010	434,81	0,01
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					EUR	1.093.987,16	21,98
Aktien					EUR	912.883,15	18,34
CA00831V2057	Aftermath Silver Ltd. Registered Shares o.N.	STK	60.000	CAD	0,4300	17.328,00	0,35
DE0005214506	AdCapital AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	6.905	EUR	1,9600	13.533,80	0,27
DE000A0M93V6	Advanced Blockchain AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	6.000	EUR	5,0800	30.480,00	0,61
DE0005204200	Beteiligungen im Baltikum AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	16.197	EUR	0,8850	14.334,35	0,29

Vermögensaufstellung MAV INVEST - Aktienfonds zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
DE0005863534	GAG Immobilien AG vink.Nam.Vorzugsakt.Lit.A o.N.	STK	2.900	EUR	52,5000	152.250,00	3,06	
DE0005850903	GBK Beteiligungen AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	43.095	EUR	5,0000	215.475,00	4,33	
DE000A12UKK6	Rocket Internet SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	15.196	EUR	16,0000	243.136,00	4,88	
DE0006942808	Scherzer & Co. AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	98.000	EUR	2,3000	225.400,00	4,53	
DE000A2NB7S2	Traumhaus AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	8.600	EUR	0,1100	946,00	0,02	
Verzinsliche Wertpapiere					EUR	181.104,01	3,64	
DE000A1R1BR4	ALNO AG Inh.-Schv. v.13(16/18)	EUR	251	%	7,0680	15.966,61	0,32	
DE000A2YPAK1	DEMIRE Dt.Mittelst.R.Est.AG Anl.v.2019(2019/2027)	EUR	200	%	91,7430	165.137,40	3,32	
Nichtnotierte Wertpapiere					EUR	79.814,11	1,60	
Aktien					EUR	69.718,33	1,40	
DE0007788408	ALNO AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	145.857	EUR	0,0005	72,93	0,00	
GB00B06ZX541	DNICK Holding Ltd. Registered Shares LS 0,10	STK	11.594	EUR	6,0000	69.564,00	1,40	
DE000A1KREX3	Ultrasonic AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	15.000	EUR	0,0050	75,00	0,00	
DE0007756009	Wanderer-Werke AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	400	EUR	0,0160	6,40	0,00	
Verzinsliche Wertpapiere					EUR	10.095,78	0,20	
DE000A1R1CC4	DF Deutsche Forfait AG Anleihe v.2013(17/20)	EUR	390	%	0,8250	2.573,34	0,05	
XS0215685115	EDOB Abwicklungs AG Anleihe v.05(08/12) Reg.S	EUR	350	%	3,0690	7.512,44	0,15	
DE000A0LMY64	Global PVQ Netherlands B.V. EO-Conv. Bonds 2007(12) Reg.S	EUR	100	%	0,0100	10,00	0,00	
DE000A2NBMN3	Mologen AG Wandelschuld.v.19(27)	EUR	16	%	0,0000	0,00	0,00	
Investmentanteile					EUR	269.582,78	5,42	
Gruppenfremde Investmentanteile					EUR	269.582,78	5,42	
DE000A0Q4RZ9	iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist)	ANT	3.560	EUR	75,7255	269.582,78	5,42	
Summe Wertpapiervermögen					EUR	4.848.254,33	97,39	
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten					EUR	160.929,77	3,23	
Bankbestände					EUR	160.929,77	3,23	
Verwahrstelle					EUR	160.929,77	3,23	
Banque de Luxembourg S.A.			4.688,13	CHF		4.996,78	0,10	
Banque de Luxembourg S.A.			146.533,99	EUR		146.533,99	2,94	
Banque de Luxembourg S.A.			9.732,19	USD		9.399,00	0,19	
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR	-30.904,12	-0,62	
Betreuungsgebühr						-1.500,00	-0,03	
Prüfungskosten						-20.418,26	-0,41	
Register- und Transferstellenvergütung						-187,50	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten						-75,67	0,00	
Taxe d'Abonnement						-622,36	-0,01	

Vermögensaufstellung MAV INVEST - Aktienfonds zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
	Verwahrstellenvergütung					-1.380,00	-0,03
	Verwaltungsvergütung					-4.971,74	-0,10
	Zentralverwaltungsvergütung					-1.748,59	-0,04
	Fondsvermögen				EUR	4.978.279,98	100,00
	Anteilwert MAV INVEST - Aktienfonds P				EUR	138,45	
	Umlaufende Anteile MAV INVEST - Aktienfonds P				STK	35.958,379	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Devisenkurse

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.12.2024				
AUD	(Australische Dollar)	1,672240	=	1 Euro (EUR)
CAD	(Kanadische Dollar)	1,488920	=	1 Euro (EUR)
CHF	(Schweizer Franken)	0,938230	=	1 Euro (EUR)
USD	(US-Dollar)	1,035450	=	1 Euro (EUR)

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich) MAV INVEST - Aktienfonds
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden	156.684,65
2.	Zinsen aus Wertpapieren	6.165,96
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen	6.617,87
4.	Erträge aus Investmentanteilen	981,75
5.	Abzug Quellensteuer	-21.382,06
Summe der Erträge		149.068,17
II. Aufwendungen		
1.	Verwaltungsvergütung	-58.330,21
2.	Verwahrstellenvergütung	-13.105,09
3.	Register- und Transferstellenvergütung	-3.061,94
4.	Betreuungsgebühr	-24.495,49
5.	Zentralverwaltungsgebühr	-27.412,00
6.	Prüfungskosten	-27.524,83
7.	Taxe d'Abonnement	-2.514,43
8.	Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-34.968,56
Summe der Aufwendungen		-191.412,55
III. Ordentliches Nettoergebnis		-42.344,38
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	144.006,45
2.	Realisierte Verluste	-0,02
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		144.006,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		101.662,05
VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres		44.804,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		146.466,88

¹⁾ Siehe Erläuterung 2 im Anhang.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Vermögensentwicklung

Entwicklung des Fondsvermögens MAV INVEST - Aktienfonds

	EUR	EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		3.193.431,31
1. Ausschüttung		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.671.971,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.738.488,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-66.516,85	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-33.589,41
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		146.466,88
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		4.978.279,98

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre MAV INVEST - Aktienfonds P

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres Stück	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres EUR
31.12.2024	35.958,379	138,45
31.12.2023	23.990,631	133,11
31.12.2022	24.462,228	144,98

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre MAV INVEST - Aktienfonds

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR
31.12.2024	4.978.279,98
31.12.2023	3.193.431,31
31.12.2022	3.546.452,72

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Transaktionskosten

Transaktionskosten im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Fonds	Fondswährung	Transaktionskosten
MAV INVEST - Aktienfonds	EUR	4.725,49

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31.12.2024 (Anhang)

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und gemäß dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

Bewertung des Wertpapierbestandes und der Geldmarktinstrumente

Wertpapiere, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet. Soweit Wertpapiere an mehreren Börsen notiert sind, ist der letzte verfügbare bezahlte Kurs des entsprechenden Wertpapiers an der Börse maßgeblich, die Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden grundsätzlich zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Kredit- oder Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Anteile an OGAWs, OGAs und sonstigen Investmentfonds bzw. Sondervermögen werden zum letzten festgestellten verfügbaren Nettoinventarwert bewertet, der von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlicht wurde. Sollte ein Anlagevehikel zusätzlich an einer Börse notiert sein, kann die Verwaltungsgesellschaft auch den letzten verfügbaren bezahlten Börsenkurs des Hauptmarktes heranziehen.

Exchange Traded Funds (ETFs) werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs des Hauptmarktes bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann auch den letzten verfügbaren von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlichten Kurs, heranziehen.

Falls solche Kurse nicht marktgerecht bzw. unsachgerecht oder nicht feststellbar sind oder falls für andere als die vorstehend genannten Wertpapiere/Anlageinstrumente keine Kurse festgelegt werden, werden diese Wertpapiere ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten Bewertungsregeln festlegt.

Umrechnung von Fremdwährungen

Alle nicht auf die jeweilige Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Teilfondswährung umgerechnet.

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als die des jeweiligen Teilfonds, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

Zusammengefasster Abschluss

Der zusammengefasste Abschluss erfolgt in Euro und stellt die zusammengefasste Finanzlage aller Teilfonds zum Berichtsdatum dar.

Da der Investmentfonds MAV INVEST zum Berichtszeitpunkt aus lediglich einem Teilfonds, dem MAV INVEST - Aktienfonds, bestand, ergeben die Finanzaufstellungen des Teilfonds gleichzeitig die zusammengefassten Aufstellungen des Fonds.

Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des jeweiligen Teilfonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

Sofern eine Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung durchgeführt wird, wird diese für jede Anteilklasse separat durchgeführt. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen. Die Beträge der Ertrags- und Aufwandsrechnung sind inklusive dem Ertragsausgleich ausgewiesen.

Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Bewertung der Terminkontrakte

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen/Wertminderungen werden in der Vermögensaufstellung erfasst.

Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche, und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

Verkauf von herausgegebenen Optionen

Beim Verkauf von herausgegebenen Optionen werden die erhaltenen Prämien als Verbindlichkeit in der Vermögensaufstellung verbucht und anschließend zum Marktkurs bewertet. Wird eine herausgegebene „Call-Option“ ausgeübt, so werden die erhaltene Prämie in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und die anderen Veränderungen des Nettovermögens als realisierte Werterhöhung aus Optionen ausgewiesen.

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 31.12.2024 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 31.12.2024 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31.12.2024 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführten sonstigen Aufwendungen beinhalten insbesondere Veröffentlichungsgebühren, Gebühren für Aufsichtsbehörden, Transaktionskosten, Marketing- und Druckkosten sowie Lizenzgebühren.

Erläuterung 3 – Kapitalsteuer („taxe d’abonnement“)

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d’abonnement“) von 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Teilfondsvermögen zahlbar ist. Sofern ein Teilfonds oder eine Anteilklasse für die Zeichnung durch institutionelle Anleger beschränkt ist, wird das Nettovermögen dieses Teilfonds bzw. dieser Anteilklasse mit einer reduzierten „taxe d’abonnement“ von jährlich 0,01% besteuert.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 4 – Rückerstattung von Gebühren

Rückerstattungen von Gebühren eines Zielfonds werden dem Teilfonds unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben.

Erläuterung 5 – Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Sofern die einzelnen Teilfonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investieren, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Erläuterung 6 – Wertpapierbestandsveränderungen

Die Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen betreffend den Zeitraum dieses Berichts ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, sowie bei den Zahl- und Informationsstellen in den verschiedenen Ländern mit einer Vertriebszulassung erhältlich.

Erläuterung 7 – Ertragsverwendung

Detaillierte Informationen zur Verwendung der Erträge können dem geltenden Verkaufsprospekt entnommen werden.

Erläuterung 8 - Performance Fee

Im Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sind folgende Performance Fees angefallen:

	Performance Fee	in % vom Ø Fondsvermögen
MAV INVEST - Aktienfonds P	0,00 EUR	0,00

Bei der Angabe der Performance Fee wurde ein ggfs. anfallender Ertragsausgleich nicht berücksichtigt. Die Ermittlung des prozentualen Wertes erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens der jeweiligen Anteilklasse im Berichtszeitraum.

Weitergehende Informationen zur Performance Fee und ihrer Berechnung können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Erläuterung 9 - Nachbesserungsrechte

Potentielle Nachbesserungsansprüche aus laufenden Spruchstellenverfahren werden aufgrund der Ungewissheit ihres Eintritts und ihres Wertes mit Null bewertet und nicht in den Vermögensaufstellungen der Teilfonds ausgewiesen. Sobald die Verwaltungsgesellschaft von einem Gerichtsbeschluss zur Erhöhung der Abfindung erfährt und die Höhe der Abfindung von der Verwaltungsgesellschaft genau beziffert werden kann, wird eine Forderung in dieser Höhe in den entsprechenden Teilfonds eingebucht und bilanziert. Liegt der Verwaltungsgesellschaft keine Information vor, wird spätestens bei Eingang der Abfindungszahlung die Höhe der Nachzahlung im jeweiligen Teilfonds erfasst.

Zum Berichtszeitraum Ende bestehen folgende Nachbesserungsrechte:

MAV INVEST - Aktienfonds

Gattungsbezeichnung	Bestand
Kölnische Rückversicherung AG Nachbesserungsrecht 18.02.2009	780

Erläuterung 10 - Weitere Informationen

Mögliche Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlüssen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Erläuterung 11 - Zusätzliche Informationen zum Wertpapierbestand

DNICK Holding Ltd. Registered Shares LS 0,10 (GB00B06ZX541)

Die Aktien waren bis einschließlich 14. Dezember 2012 an einem geregelten Markt notiert und gehandelt. Der Vorstand der Axxion S.A. hat das Bewertungsverfahren entsprechend an einen externen Bewertungsdienstleister angebunden. Auf Basis des Bewertungsverfahrens wird die Aktie zum 31. Dezember 2024 zu einem Kurs von 6,00 EUR bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft geht davon aus, dass die zum Jahresultimo 2024 ausgewiesenen Bewertungskurse nach Treu und Glauben dem wahrscheinlichsten Veräußerungskurs entsprechen. Unbeschadet dessen können die tatsächlichen Veräußerungspreise der Wertpapiere von diesen Preisen abweichen.

Erläuterung 12 - Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

Sonstige Informationen (ungeprüft)

Erläuterung 1 – Risikomanagement

In Bezug auf das Risikomanagement hat der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft den Commitment Approach als Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos gewählt.

Erläuterung 2 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat der Fonds bzw. Teilfonds keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 3 – Pflichtangaben gemäß EU-Offenlegungsverordnung und EU-Taxonomie-Verordnung

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement einschließlich des Nachhaltigkeitsrisikos gemäß der Definition in der Verordnung (EU) 2019/2088 über Angaben zur Nachhaltigkeit vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Verwaltungsgesellschaft in ihren Vergütungsrichtlinien geregelt. Die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich, eine Vergütungspolitik aufrechtzuerhalten, die bei Unternehmensentscheidungen Einflüsse auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance; ESG) berücksichtigt (z. B. Reduktion CO₂-Fussabdruck, Förderung Mitarbeitergesundheit und Diversität) sowie die Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherstellt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben gelten besondere Regelungen.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das abgelaufene Geschäftsjahr fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Alle nachfolgenden Angaben sind auf ganze Werte gerundet.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 von der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an Risk Taker:

Vergütung	EUR	1.928.000
davon Führungskräfte	EUR	1.928.000

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.902.000
davon feste Vergütung	EUR	5.422.000
davon variable Vergütung	EUR	480.000
Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft		62
davon Geschäftsleiter	EUR	3



Die etwas andere Fondsgesellschaft



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.